

Game Management

Leitfaden Spielvorbereitung / Protokoll

Stand: 22.09.2022

Dieser Leitfaden soll den Schiedsrichterinnen und Schiedsrichtern des Nationalen Kaders eine optimale Spielvorbereitung näherbringen. Er besitzt jedoch nicht Anspruch auf Vollständigkeit und kann bzw. muss situativ angewendet werden.

H-1Tg Generelle Spielvorbereitung

Vor jedem Spiel nehmen die beiden Schiedsrichter miteinander Kontakt auf (per Telefon, E-Mail oder SMS). Damit wird sichergestellt, dass das bevorstehende Aufgebot nicht vergessen wird. Beide Schiedsrichter sind dafür verantwortlich. Es ist im Interesse jedes Schiedsrichters, dass er am Spieltag ausgeruht, stressfrei und in guter Verfassung (physisch & psychisch) am Spielort eintrifft. Dafür ist die Reise an den Spielort seriös zu planen.

H-120 Die Schiedsrichter treffen am Spielort ein

Empfehlenswert ist ein Treffpunkt der beiden Schiedsrichter ausserhalb der Spielhalle, z.B. in einem Restaurant. Dort kann man zusammen noch einen Kaffee trinken, eine Kleinigkeit essen und sich über das bevorstehende Spiel austauschen.

H-60 Die Schiedsrichter treffen in der Spielhalle ein

Die beiden Schiedsrichter erkundigen sich beim eScorer, ob der Connection Test ausgeführt wurde. Gleichzeitig kontrollieren sie, ob im Programm die richtige Sprache (Englisch) eingestellt ist, und überprüfen unter «Match Info» das Spiel auf seine Korrektheit und ob die erforderlichen Zusatzmittel (Memory-Stick, Ersatz-Laptop, Tablets (NLA), physisches Matchblatt) vorhanden sind. Der eScorer wird mittels der Liste von Swiss Volley (und ID) überprüft.

[Swiss Volley: eScoresheet \(volleyball.ch\)](#)

Die beiden Schiedsrichter haben hier bereits die Möglichkeit, erste Einflüsse auf die Halleneinrichtung zu nehmen. Dies macht Sinn, da die Mannschaften meistens noch nicht in der Halle anwesend sind. Beispielweise sind die Mannschaftsbänke oder die Banden gemäss Reglement zu justieren. Der Schiedsrichterstuhl ist auf die gewünschte Höhe einzustellen. Das Netz kann erstmalig auf Spannung und korrekte Höhe überprüft werden. Gleichzeitig muss sichergestellt werden, dass die beiden Netzpfosten und der Schiedsrichterstuhl keine Verletzungsgefahr für die Spieler darstellen (z.B. abstehende Seile, Kabel, Füsse des Bockes). Die Neueinrichtung wird nicht durch die Schiedsrichter vorgenommen. Zuständig ist der Hallenverantwortliche (bei Abwesenheit die Heimmannschaft).

Anschliessend sollen sich die Schiedsrichter wieder aus dem Spielbereich zurückziehen, um sich umzuziehen. Hat man dies nicht bereits beim vorgängigen Treffen im Restaurant gemacht, so ist jetzt die letzte Gelegenheit, um sich mit dem Schiedsrichterkollegen über letzte Erfahrungen mit den beiden Mannschaften auszutauschen.

H-30 Die Schiedsrichter sind einsatzbereit in der Halle überprüfen die Halle, die Einrichtungen und das Material

Gemäss Protokoll (Anhang im VR) wird die einsatzbereite Zeit in der Halle ab H-30 vorgeschrieben. Erfahrungsgemäss hat es sich bewährt, ab H-40/H-45 mit den nachstehenden Tätigkeiten zu beginnen

**H-30 Die Schiedsrichter kontrollieren die Lizenzen und die Identität der Spieler
bis**

H-16 Die beiden Schiedsrichter begrüssen die anwesenden Personen mit Handschlag. Beginnend mit den Personen am Schreibtisch. Anschliessend werden die beiden Trainer und der Staff begrüsst. Die Begrüssung ist freundlich und formal. Beide Mannschaften werden gleichbehandelt.

Die Überprüfung des Materials und der Halle erfolgt gemäss Rapport 'Sporthalle und Spielorganisation' von Swiss Volley. [Swiss Volley: Formulare, Informationen \(volleyball.ch\)](#)

Es liegt in der Verantwortung des 1. Schiedsrichters, vor und während des Spiels zu beurteilen, ob die Spielfläche, die Ausrüstung und die äusseren Bedingungen den Spielerfordernissen entsprechen. Der 1. Schiedsrichter führt das Formular mit sich und füllt dieses aus.

Der 1. Schiedsrichter überprüft letztmalig die Höhe des Schiedsrichterstuhls. Seine Augen sollten auf Schlaghöhe sein (rund 50cm oberhalb des Netzes). Gleichzeitig bringt er seine Karten an seinem Pfosten an.

Für die Kontrolle der Lizenzen und die Überprüfung der Identität der Spieler wenden sich beide Schiedsrichter zusammen an ein Mitglied des Staffs (Trainer, Assistenztrainer). Es empfiehlt sich, die Kontrolle jeweils durch beide Schiedsrichter zusammen durchzuführen. Der 2. Schiedsrichter übergibt anschliessend die Lizenzen dem Schreiber zur Eintragung im eScoresheet. Die Lizenzen werden anschliessend durch die Schiedsrichter, wo nötig abgestrichen und der LAS-Status im eScoresheet kontrolliert.

* *Der 1. Schiedsrichter gibt entgegen dem offiziellen Protokoll, welches die nachfolgenden Tätigkeiten erst ab H-14 vorsieht,*

- *den Ballholern die notwendigen Instruktionen für das Spiel. Diese stehen beim offiziellen Aufwärmten am Netz hauptsächlich im Einsatz;*
- *den Linienrichtern und Quick-Mopfern die notwendigen Weisungen für das Spiel.*

* *Der 2. Schiedsrichter, entgegen dem offiziellen Protokoll, welches die nachfolgenden Tätigkeiten erst ab H-14 vorsieht,*

- *überprüft die erforderliche Anzahl Matchbälle auf ihre Reglementsconformität (Modell, Einheitlichkeit & Druck). Die Matchbälle sind diskret zu markieren;*
- *überprüft die Anzeigetafeln für Spielerwechsel; und*
- *gibt dem Schreiber die notwendigen Anweisungen.*

Der 2. Schiedsrichter stellt sicher, dass die jeweiligen Eintragungen der Mannschaftsliste im eScoresheet durch die Teams mittels Eingabe des Passwortes bestätigt werden.

H-16 Die Schiedsrichter überprüfen die Höhe und Spannung des Netzes sowie die Position der Antennen und Seitenbänder

Der 2. Schiedsrichter misst mit der Messlatte die Höhe des Netzes (normalerweise auf Seite A, beginnend in der Netzmitte, dann Seite 1. Schiedsrichter und schliesslich Seite 2. Schiedsrichter) und überprüft die Position der Antennen und Seitenbänder. Der 1. Schiedsrichter steht hinter dem 2. Schiedsrichter auf der 3m Linie und überwacht die Messung.

H-15 Beide Schiedsrichter gehen für die Auslosung zum Schreibtisch.

Nach der Auslosung informiert der 1. Schiedsrichter den Schreiber über das Resultat der Auslosung

Für die Auslosung versammeln sich 1. und 2. Schiedsrichter nebeneinander nahe dem Posten mit Blickrichtung zum Schreibtisch (1. Schiedsrichter auf Seite von Team A). Die Linienrichter stehen jeweils links und rechts neben den Schiedsrichtern. Die Auslosung wird durch den 1. Schiedsrichter durchgeführt.



Normalerweise sind keine speziellen Instruktionen an die Mannschaftskapitäne notwendig (z.B. Definition Ball AUS, Recht auf Erklärungen zur Regelauslegung, etc.), da die Schiedsrichter davon ausgehen müssen, dass alle am Spiel beteiligten Personen die Regeln kennen. Die Münze (coin) zur Wahl wird vom 1. Schiedsrichter hochgeworfen und dann auf den Boden fallen gelassen (d.h. sie wird eben nicht aufgefangen).

H-14 Der 1. Schiedsrichter pfeift und signalisiert damit den Beginn des offiziellen Aufwärmens am Netz

* *Während des offiziellen Aufwärmens am Netz kontrollieren die Schiedsrichter Spielbälle, Anzeigetafeln für Spielerwechsel und alle anderen für die Spieldurchführung benötigten Gegenstände.*

* *Die Schiedsrichter geben dem Schreiber, den Linienrichtern, den Ballholern, den «Quick-Mopfern» usw. die notwendigen Weisungen. Sie kontrollieren ebenfalls die Reserveausstattung.*

* *Der 2. Schiedsrichter überprüft die erforderliche Anzahl Matchbälle auf ihre Reglements-konformität (Modell, Einheitlichkeit, Gewicht & Druck). Entgegen dem offiziellen Protokoll ist dies bereits zwischen H-30 bis H-16 zu tun.*

* *Der 2. Schiedsrichter überprüft die Anzeigetafeln für Spielerwechsel. Entgegen dem offiziellen Protokoll ist dies bereits zwischen H-30 bis H-16 zu tun.*

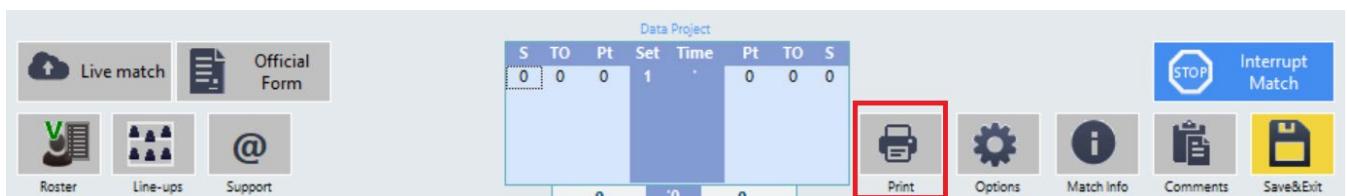
* *Der 2. Schiedsrichter gibt dem Schreiber die notwendigen Weisungen. Entgegen dem offiziellen Protokoll ist dies bereits zwischen H-30 bis H-16 zu tun.*

* *Der 1. Schiedsrichter gibt gemäss offiziellem Protokoll den Linienrichtern und Quick-Mopfern die notwendigen Weisungen für das Spiel. Entgegen dem offiziellen Protokoll ist dies bereits zwischen H-30 bis H-16 zu tun.*

Im Anschluss an die Auslosung überwacht der 1. Schiedsrichter das Einspielen der Mannschaften und bereitet sich dabei mental auf das Spiel vor (technische Linie, Geschwindigkeit, welcher Spieler spielt auf welcher Position usw.).

H-12 Der 2. Schiedsrichter stellt sicher, dass die Mannschaftstrainer die Positionsblätter übergeben. Der Schreiber trägt die Trikotnummern der 6 Anfangsspieler der beiden Mannschaften in das Matchblatt ein.

Es sind die Mannschaftslisten (Roster) während des offiziellen Einspielens zu kontrollieren und alle Spielernummern zu identifizieren. Falls die Mannschaften bereits vorgängig in offizieller Spielkleidung einspielen, kann diese Kontrolle auch vorgezogen werden. Falls ein Drucker vorhanden ist, sollte der Roster ausgedruckt werden.



- Print on Printer
- Print as PDF
- Print screen preview

 Scoresheet	Empty model
 Libero Player Control	Empty model
 Video Challenge	Empty model
 Scoring Report	
 Roster Verification	

TEST Competition - TEST Championship Men's, Club 1.Male	Match no.: 1111	Day: 1	23 Feb 2021 10.45.00	City: Hall:	Country:
--	-----------------	--------	-------------------------	-------------	----------

ROSTER VERIFICATION

TEST Team A			
N	Name of the player	Nat.	Card no.
1	L2 TEST ATHLETE 6 Test Athlete 6	LFP	TEST6
2	L1 TEST ATHLETE 15 Test Athlete 15	LFP	TEST5
3	TEST ATHLETE 1 Test Athlete 1	LFP	TEST1
5	TEST ATHLETE2 Test Athlete2	LFP	TEST2
6	TEST ATHLETE 3 Test Athlete 3	LFP	TEST3
7	TEST ATHLETE 9 Test Athlete 9	LFP	TEST9
8	TEST ATHLETE 7 Test Athlete 7	LFP	TEST7
9	C TEST ATHLETE 8 Test Athlete 8	LFP	TEST8
10	TEST ATHLETE Test Athlete	LFP	TEST
12	TEST ATHLETE 10 Test Athlete 10	LFP	TEST10
14	TEST ATHLETE 12 Test Athlete 12	LFP	TEST12
15	TEST ATHLETE 13 Test Athlete 13	LFP	TEST13
16	TEST ATHLETE 11 Test Athlete 11	LFP	TEST11

TEST Team B			
N	Name of the player	Nat.	Card no.
2	TEST ATHLETE B Test Athlete B	LFP	TESTB
3	L TEST ATHLETE C Test Athlete C	LFP	TESTC
5	TEST ATHLETE E Test Athlete E	LFP	TESTE
6	O TEST ATHLETE F Test Athlete F	LFP	TESTF
7	TEST ATHLETE H Test Athlete H	LFP	TESTH
9	TEST ATHLETE I Test Athlete I	LFP	TESTI
10	TEST ATHLETE L Test Athlete L	LFP	TESTL
11	TEST ATHLETE M Test Athlete M	LFP	TESTM
12	TEST ATHLETE N Test Athlete N	LFP	TESTN

OFFICIALS

OFFICIALS

Signature

Coach: _____

Captain: _____

Nach Erhalt beider Positionsblätter durch den Trainer übergibt der 2. Schiedsrichter diese zur Eintragung an den eScorer. Er kontrolliert die Eintragung diskret. Kopien der gegnerischen Positionsblätter dürfen einem Team erst dann abgegeben werden, wenn der 2. Schiedsrichter beide Positionsblätter erhalten hat. Anschliessend informiert er den 1. Schiedsrichter über die beginnenden sechs Spieler, ob der Mannschaftskapitän auf dem Feld ist oder wer an seiner Stelle Spielkapitän ist, ob der Kapitän durch den Libero ersetzt wird usw.

1. und 2. Schiedsrichter machen den letzten gegenseitigen Kontrollgriff, ob alle Vorbereitungen abgeschlossen wurden.

Der 1. Schiedsrichter informiert die Trainer bei H-6 mittels Zeigen von zwei Minuten (analog Doppel-Berührung) über das kommende Ende des offiziellen Einwärms. Es wird nicht gepifffen.

H-4 Der 1. Schiedsrichter beendet durch Pfiff das offizielle Aufwärmen am Netz

H-3 Die beiden Schiedsrichter, die Linienrichter und die beiden Teams stellen sich entlang der Seitenlinie auf (links und rechts der Mittellinie, mit Rücken zum Schreibtisch).

Die beiden Schiedsrichter, die Linienrichter und die beiden Teams begeben sich gemeinsam auf das Feld und stellen sich längsseits in der Mitte des Feldes mit Blick zur Haupttribüne auf.

Der Speaker kündigt das Spiel an und stellt den Mannschaftskapitän der Gastmannschaft und danach den Mannschaftskapitän der Heimmannschaft vor.

Der 1. Schiedsrichter pfeift und erlaubt den Mannschaften, sich am Netz zu begrüssen. Die beiden Schiedsrichter und die Linienrichter gehen dazu rückwärts an die entsprechende Seitenlinie.

Der Schreiber streicht die nicht anwesenden Mannschaftsmitglieder auf dem Matchblatt

Für die Spielpräsentation stehen die beiden Mannschaftskapitäne am nächsten zu den Offiziellen, anschliessend der erste Libero, dann die restlichen Spieler. Falls vorhanden, steht der zweite Libero am Ende der Mannschaft. Falls der erste Libero als Mannschaftskapitän amtet, so steht er neben dem Schiedsrichter. Der zweite Libero steht am Ende der Mannschaft.



H-2'30 Die beiden Schiedsrichter und die Linienrichter begeben sich in die Mitte des Feldes (nahe zum Netz) mit dem Gesicht zur Haupttribüne. Nach ihrer Vorstellung begeben sich der 1. Schiedsrichter zum Schiedsrichterstuhl, der 2. Schiedsrichter zum Schreibtisch und die Linienrichter zu ihrer jeweiligen Position.

Der Hallensprecher kündigt die Namen und die Trikotnummern der Anfangsspieler und der (amtierenden) Liberos und die Namen der Trainer und der Trainerassistenten an.

Der 1. Schiedsrichter stellt sich normalerweise auf Feldseite A auf, aber im Grundsatz immer aus Blickrichtung TV-Kamera/Haupttribühne auf der linken Feldseite. Der 2. Schiedsrichter steht daher normalerweise auf Feldseite B. Allfällige Linienrichter stehen ca. 1m neben den Schiedsrichtern in Richtung Angriffs linie.



Gerade nach der Vorstellung der Mannschaften:

Der 2. Schiedsrichter verteilt den Ballholern zwei Matchbälle und kontrolliert die Anfangsaufstellung der Spieler, indem er diese mit dem erhaltenen Positionsblatt vergleicht. Er vergewissert sich beim Schreiber, ob auch dieser seine Kontrolle beendet hat und startbereit ist.

Der 2. Schiedsrichter gibt dem servierenden Spieler den Ball.

Bei Aufruf und Einlaufen der Starting-Six kontrolliert der 2. Schiedsrichter die Nummern der Matchtrikots ein erstes Mal. Werden Tablets verwendet, kontrolliert der 1. Schiedsrichter ebenfalls mit. Anschliessend an diese Kontrolle rollt der 2. Schiedsrichter den jeweiligen Ballholern je ein Matchball zu. Danach folgt der Aufruf der Starting-Six des anderen Teams mit gleicher Tätigkeit seitens der Schiedsrichter.

Im Anschluss erfolgt durch den 2. Schiedsrichter die Kontrolle der Anfangspositionen und Nummern der Spieler beider Teams gemäss Positionsblatt bzw. Tablet. Werden Tablets verwendet, kontrolliert der 1. Schiedsrichter ebenfalls mit.

In der Folge wirft der 2. Schiedsrichter dem servierenden Spieler den dritten Matchball zu. Der Ball wird nicht gerollt. Der Schreiber teilt dem 2. Schiedsrichter mit, dass er spielbereit ist.

H-0 Der 2. Schiedsrichter teilt dem 1. Schiedsrichter mit, dass die Mannschaften für das Spiel startbereit sind.

Der 1. Schiedsrichter pfeift und bewilligt den ersten Aufschlag des Spiels.
